

Die KIT-Gründerschmiede wird angefeuert

Mit drei Veranstaltungen ist das KIT beim „Karlsruher Gründersommer 2013“ vertreten

Noch bis zum 21. Juni bietet der „Karlsruher Gründersommer 2013“ ein vielfältiges Informations- und Beratungsangebot für Gründer und Unternehmer. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist dabei dreimal vertreten: mit dem Startschuss zur KIT-Gründerschmiede, mit der Veranstaltung „Best Practices für Ausgründungen aus der Wissenschaft“ sowie mit einer Präsentation der Hochschulgruppe Pioniergarage – alle drei Veranstaltungen finden am 21. Juni auf dem KIT-Campus Süd statt.

Nachhaltige Unternehmensgründungen sind ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Ziel des KIT ist deshalb, verantwortungsvolle Unternehmer und Unternehmen zu fördern, die Innovationen zum Erfolg führen. Dies gilt sowohl für Start-ups aus dem Kreis der rund 24.000 Studierenden als auch für wissenschaftliche High-Tech-Gründungen. Mit dem Gewinn im bundesweiten Wettbewerb EXIST in diesem Jahr hat das KIT die Möglichkeit, die bisherigen Aktivitäten in der Gründerunterstützung in den kommenden fünf Jahren auszubauen. Auf Basis der in den vergangenen Jahren bereits aufgebauten Aktivitäten wird die KIT-Gründerschmiede in unterschiedlichen Bereichen der Gründerförderung neue Maßnahmen anbieten.

Die **feierliche Eröffnung der KIT-Gründerschmiede** ist am **Freitag, 21. Juni, ab 17 Uhr** auf dem Gelände des Center for Entrepreneurship am KIT-Campus Süd (Glas-Pavillon, Engesserstr. 9).

Programm:

ab 16.30 Uhr Einlass

17.00 Uhr Begrüßung

Dr. Peter Fritz, KIT-Vizepräsident für Forschung und Innovation

Prof. Orestis Terzidis und Dr. Jens Fahrenberg,
Koordinatoren der KIT-Gründerschmiede

17.15 Uhr Keynote: Mirko Holzer, BrandMaker GmbH

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
margarete.lehne@kit.edu

17.45 Uhr **„Von Gründern für Gründer“**
KIT-Gründer teilen ihre Erfahrungen
Special Guest via Livestream aus dem Silicon
Valley: Pascal Finette, Mozilla Corporation

ab 18.30 Uhr **Feierliche Eröffnung der KIT-Gründerschmiede**
inkl. Grillbuffet



Weitere Informationen: www.kit-gruenderschmiede.de

SMART FRAME: Ausgründungen aus der Wissenschaft

Das Central Europe-Projekt SMART FRAME lädt für den **21. Juni um 10 Uhr** zur Veranstaltung **„Best Practices für Ausgründungen aus der Wissenschaft“** ein (KIT-Campus Süd, Otto-Ammann-Platz 1, Gebäude 10.81, Seminarraum 219). Ziel der Vortragsreihe ist es, Gründern die Angst vor der Ausgründung zu nehmen und deren bisherigen Arbeitgebern die Vorteile für das Unternehmen aufzuzeigen. SMART FRAME versucht damit, Ausgründungen attraktiver zu machen und somit europaweit voranzutreiben. SMART FRAME ist ein Netzwerk-Projekt, das sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, Best Practices für Ausgründungen in diversen europäischen Regionen zu analysieren, um daraus ein europaweit einsetzbares Vorgehensmodell für potenzielle Gründer und deren bisherigen Arbeitgeber zu entwickeln. Das Modell und die daraus resultierenden Handbücher für Gründer und Führungskräfte werden bei der Veranstaltung vorgestellt.

Programm:

10 - 10.30 Uhr **Keynote:** Martin Hermatschweiler, Nanoscribe GmbH

10.30 - 11 Uhr **Keynote:** Dirk Schweinberger, tech-solute GmbH

11 - 11.15 Uhr **Vorstellung SMART FRAME**

11.15 - 12.30 Uhr **Vorstellung des Spin-off Modells**
mit anschließender Diskussion

Nähere Informationen: www.smart-frame.eu

Brücke ins Silicon Valley

Firmen wie Google, Facebook und Apple sind im Silicon Valley groß geworden – das Tal in Kalifornien gilt als das Mekka für Gründer. Die KIT-Hochschulgruppe PionierGarage will die Gründerszene in Deutschland nach diesem Vorbild stärken und hat sich selbst im Silicon Valley umgeschaut. Aus ihren Erlebnissen und Erfahrungen

ist ein „Entrepreneurship-Guide“ entstanden, der junge Menschen motivieren will, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Ihre **Silicon-Valley-Tour** stellen die Studentinnen und Studenten **am 21. Juni 2013 ab 13.30 Uhr** den Karlsruher Studierenden und allen anderen Interessierten vor (KIT-Campus Süd, Englerstraße 7, Geb. 20.40, Neuer Hörsaal) Dazu kommen Videointerviews mit Gründern aus dem Valley sowie eine Präsentation von Tobias Knecht vom KIT-Start-up Abusix, der das German Silicon Valley Accelerator Programm vorstellen wird.

Programm:

ab 13.30 Uhr Einlass und Begrüßung

14 Uhr Präsentation

Vorstellung der PionierGarage

Review der Silicon Valley Tour

Tobias Knecht von Abusix über den German Silicon Valley Accelerator

Nähere Informationen: www.pioniergarage.de



Die drei Veranstaltungen sind Teil des „Karlsruher Gründersommers“, einer Eventwoche für Unternehmerinnen und Unternehmer, gestaltet von der Gründerallianz Karlsruhe. In der Woche vom 17. bis zum 22. Juni bieten die Partner der Gründerallianz verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Gründung/Unternehmertum an.

Weitere Informationen: www.gruendersommer.de

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu